

Pressemitteilung:

Keine Angst vor der Schilddrüsen-Operation: Das Krankenhaus Spremberg lädt zum Fachvortrag am 29. November 2023 ein

Spremberg, 15. November 2023. Das Krankenhaus Spremberg bietet zahlreiche Leistungen, darunter auch Schilddrüsen-Operationen. Schon bevor Dr. Marek Frackowiak, Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie, 1990 in die Spremberger Klinik kam, wurden diese im Haus regelmäßig durchgeführt. Seitdem haben sich Medizin und Technik immer weiterentwickelt.

Zur Häufigkeit und den Behandlungsmöglichkeiten von Schilddrüsenerkrankungen erklärt der Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie: „Bei bis zu 30 Prozent aller Erwachsenen in Deutschland bilden sich in der Schilddrüse ein oder mehrere Knoten. Die Hauptursache dafür ist Jodmangel. Je nach Art der Erkrankung gibt es verschiedene Säulen der Behandlung – mit Medikamenten, mit einer Radiojodtherapie und mit der chirurgischen Therapie. Schilddrüsenoperationen zählen in unserem Haus seit Jahrzehnten zu den Standardeingriffen.“

Eine Operation ist im Falle einer Schilddrüsenvergrößerung (Struma) mit oder ohne Knoten sowie bei Atem- und Schluckbeschwerden, einer Schilddrüsenüberfunktion mit Basedow, Schilddrüsenentzündungen und Krebs bzw. Krebsverdacht notwendig. Auch bei der Hashimoto-Thyreoiditis, einer chronischen Autoimmumentzündung, kann eine OP laut Dr. Frackowiak sinnvoll sein. Der Eingriff, bei dem in Abhängigkeit vom Befund entweder ein Teil oder die komplette Schilddrüse entfernt wird, gilt als eine standardisierte Operation. Dazu zählt auch das Neuromonitoring, bei dem die Nerven überwacht werden, die für die Stimmbänder zuständig sind. Dies ist aufgrund der unmittelbaren Nähe der Schilddrüse zu den Stimmbändern wichtig. „Wir sind ein eingespieltes Team, routiniert und wachsam. Dadurch sind Komplikationen sehr selten“, betont Dr. Frackowiak.

Bei einem Schilddrüsen-Eingriff am Krankenhaus Spremberg besteht das OP-Team üblicherweise aus drei chirurgisch tätigen Ärzten, einem Anästhesisten und dem OP-Pflegeteam. Vom ersten Schnitt bis zum Schließen dauert der Eingriff zwischen anderthalb und zwei Stunden. „Die Patienten können sich bei uns gut aufgehoben fühlen, die OP-Technik ist sehr sicher und auch die menschlichen Fähigkeiten sind in unserem Haus sehr gut. Man muss keine Angst vor der Operation haben“, sagt der Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie. In der Regel können die Patienten dann nach zwei bis drei Tagen wieder nach Hause.

Dr. Marek Frackowiak ist die Thematik Schilddrüse und Erkrankungen der Schilddrüse ein wichtiges Anliegen. Mit einem Fachvortrag zum Thema „Erkrankungen der Schilddrüse“ möchte er dieses weiter vertiefen und Betroffenen die Angst vor einer möglichen Operation nehmen. Das Krankenhaus Spremberg eröffnet mit diesem Vortrag am Mittwoch, den 29. November 2023, eine neue regelmäßig stattfindende Veranstaltungsreihe. Alle Betroffenen und Interessierten sind um 18:00 Uhr herzlich in die Cafeteria der Klinik eingeladen.

Medienkontakt:

Anja Broschinski, M.A.
Referentin Öffentlichkeitsarbeit und Klinikleitung
Krankenhaus Spremberg
Karl-Marx-Straße 80, 03130 Spremberg
Telefon: 03563/52496
E-Mail: abroschinski@krankenhaus-spremberg.de

Über die Spremberger Krankenhausgesellschaft mbH:

Die Spremberger Krankenhausgesellschaft mbH im brandenburgischen Spremberg wurde 1869 als städtisches Krankenhaus in Betrieb genommen und besteht aus den Abteilungen Innere Medizin, Gynäkologie, Chirurgie, Anästhesie und Notfallmedizin sowie Psychiatrie.

Die Trägerschaft des Hauses besteht aus der Stadt Spremberg und dem Förderverein Krankenhaus Spremberg e.V. Die Mitgliedschaft des Fördervereins besteht bis zu nahezu 90 % aus den mehr als 300 Mitarbeitenden des Krankenhauses. Die Spremberger Krankenhausgesellschaft mbH trägt die Verantwortung für die Unternehmensbereiche Krankenhaus Spremberg, Psychiatrische Tageskliniken in Spremberg, Guben und Forst, den Betriebskindergarten, das Medizinische Versorgungszentrum Poliklinik Spremberg GmbH (MVZ) sowie die Klinik-Verpflegungs- und Service-Gesellschaft mbH (KVS).